



CDU

SÄCHSISCHE SCHWEIZ
OSTERZGEBIRGE

WAHLKREIS 4

BAD GOTTEUBA-BERGGIESSHÜBEL

BAHRETAL . LIEBSTADT

MÜGLITZTAL . DOHNA



Unsere KANDIDATEN
für die Kreistagswahl
am 26. Mai 2019

**WIR gestalten
Heimat**

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN

Kreistag

SIE WÄHLEN AUS 8 KREISTAGS-KANDIDATEN
IHRE FAVORITEN. STELLEN SIE FRAGEN!
BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET.

„Lokale Wirtschaftskraft kann unsere Jugend hier halten und Sozialleistungen bezahlen.“

Als gelernter Kraftwerker habe ich Maschinenbau studiert und trage jetzt seit 11 Jahren Verantwortung in Dohna. Wirtschaftskraft kommt nicht von allein; mit guter Bildung, guten Randbedingungen und engagierten Bürgern kann Wirtschaftskraft entstehen, die im Ort vieles finanziert, was unsere Heimat lebenswert macht.

Kurze Wege zur Arbeit, zur Schule, zur Kita, zu Ärzten, zu Familie und zu Freunden und Geschäften sind sehr wichtig. Naherholung ist ein wichtiger Standortfaktor und darf nicht an Gemeindegrenzen enden.

Breitbandversorgung und Digitalisierung können das Leben an vielen Stellen erleichtern und scheinbar verlorene Verbindungen wiederherstellen. Als Kreisrat will ich die Vernetzung in den Städten und Dörfern weiter voranbringen, die Wirtschaft stärken und mich für starke Schulen einbringen.

MIT STABILEN MEHRHEITEN KÖNNEN WIR DEN LANDKREIS GESTALTEN!



Listenplatz 2

Wilfried Müller

Personalleiter, 59 Jahre, Dohna

„Engagierte Fachkräfte müssen in der heimischen Wirtschaft bleiben.“

Als Personalleiter in einem mittelständischen Unternehmen lautet mein Motto: „Nicht nur meckern, sondern anpacken!“ Ich engagiere mich ehrenamtlich als Prüfer bei der IHK. Für die Interessen junger Menschen und soziale Fragen scheue ich keine Auseinandersetzung. Vorrang hat für mich eine nachhaltige Bildungspolitik, die junge Menschen für Leben und Arbeit vorbereitet. Neben dem Gesamtblick für den Landkreis vertrete ich besonders die Interessen der ländlichen

Orte, die nicht abgehängt werden dürfen. Nahverkehr muss sich an die Bedürfnisse anpassen und neu gestaltet werden.



Dr. Ralf Müller

Bürgermeister, 50 Jahre, Dohna

Listenplatz 1

„Wohnortnahe Ärzte und leistungsfähige Feuerwehren braucht der Landkreis.“

Von 1990 bis 2015 stand ich an der Spitze der Gemeinde Müglitztal. Heute bin ich Verwaltungsangestellter in Dohna.

Wichtig ist mir die wirtschaftliche Entwicklung abseits der großen Städte, gute Gesundheitsversorgung und die Sanierung der Kreisstraßen im gesamten Landkreis.

Als aktivem Feuerwehrmann ist mir die Förderung und Unterstützung der Feuerwehren und Rettungskräfte im Landkreis Herzensangelegenheit. Privat widme ich viel Zeit der Familie.



Jörg Glöckner

Bürgermeister a. D., 57 Jahre, Müglitztal

Listenplatz 3

„Wir machen uns stark für eine zukunftsorientierte Ausbildung für unsere Jugend.“

„Zukunftsfähiger, lebenswerter ländlicher Raum mit guter Breitband- und Nahverkehrsanbindung.“

Wir lassen den ländlichen Raum nicht allein, auch am Wochenende nicht. Ich setze mich dafür ein, dass auch nach Liebstadt am Wochenende wieder ein Bus fährt. Das ist wichtig für den Zuzug von jungen Familien mit Kindern. Es braucht neue Ideen, unsere Städte auch am Wochenende mit öffentlichem Nahverkehr zu versorgen.

Basis können die bereits existierenden Plusbusse sein, die in gewissen Abständen auch über Liebstadt fahren können. Die gute Infrastruktur im Landkreis muss ausgebaut und zukunftstauglich gemacht werden, dafür stehe ich und kämpfe ich.



Gert Bellmann

Personalrat und Sachbearbeiter,
48 Jahre, Liebstadt

Listenplatz 4



Robert Semmann
Unternehmensberater für Banken,
33 Jahre, Bahretal

Listenplatz 5

„Moderner Nahverkehr erreicht jeden Ort im Landkreis – nur anders als heute.“

Als Unternehmensberater bringe ich viele Erfahrungen aus dem Finanzbereich mit. Als Stadtrat in Dohna engagierte ich mich viele Jahre insbesondere für die Interessen der Jugend. Ein starker und leistungsfähiger Landkreis ist das Ziel. Der Landkreis benötigt eine solide finanzielle Grundlage, damit die bestehenden Angebote auch eine Zukunft haben, neue Projekte und Ideen umgesetzt werden können und die Infrastruktur sowie der Tourismus weiterentwickelt wird. In meiner Freizeit findet man mich oft in fernen Ländern.



Robert Kühn
Freier Architekt, 43 Jahre,
Bad Gottleuba-Berggießhübel

Listenplatz 6

„Ein starker Landkreis ist das Ziel um positiv in die Zukunft zu blicken.“

Seit zwei Legislaturperioden im Stadtrat von Bad Gottleuba-Berggießhübel weiß ich, dass der ländliche Raum mehr Unterstützung braucht, als dies bisher der Fall war. Durch meine Tätigkeit als Freier Architekt bin ich seit vielen Jahren im Geschäft und dadurch sehr viel im Landkreis unterwegs. Daher weiß ich, in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht und wo der Hebel angesetzt werden muss, um den Landkreis weiter voranzubringen. In meiner Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich im Kulturverein Bad Gottleuba-Berggießhübel e.V., fotografiere gern und spiele Bassgitarre in einer Band.
Ich stehe für einen zukunftsorientierten und lebenswerten ländlichen Raum.

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ Aristoteles

Seit 2004 bin ich mit kurzer Unterbrechung für Bad Gottleuba-Berggießhübel im Kreistag. Wir benötigen im Busverkehr bessere Anbindungen in den Ortschaften. Auch der Digitalausbau liegt mir am Herzen. Im Straßenbau erfolgte durch den Kreis jetzt mit fast 8 Millionen Euro eine standhafte Sanierung der Verbindungsstraße nach Bahretal. Die Brücke am Sebastian-Kneipp-Platz in Berggießhübel soll endlich saniert werden. Es sind viele kleine Dinge, die man als Kreisrat für unsere

Gemeinde voranbringen kann. Dafür setze ich mich ein.



Markus Funken
Rechtsanwalt, 57 Jahre, 3 Kinder,
Bad Gottleuba-Berggießhübel

Listenplatz 7



Michael Neumann
Bürgermeister, 54 Jahre, Müglitztal

Listenplatz 8

„Für die Bürger! Geradlinig! Engagiert!“

Als Garten- und Landschaftsbauer war ich 11 Jahre selbständig. Seit 2018 trage ich Verantwortung in Müglitztal und kann mir keine schönere und anspruchsvollere Tätigkeit mehr vorstellen. Dabei habe ich festgestellt, dass häufig die Interessen unserer Einwohner nicht genügend Beachtung finden. Ich höre den Menschen zu und versuche, Mögliches umzusetzen. Die Förderung und Unterstützung der Feuerwehren in unserem Landkreis ist für mich eine wichtige Aufgabe. Selber engagiere ich mich in der Freiwilligen Feuerwehr und weiß, was die freiwilligen Kräfte Enormes leisten.

DAS HABEN WIR ERREICHT

Die Bilanz erfolgreicher Arbeit

DES LANDKREISES SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE KANN ÜBERZEUGEN

DAS HABEN WIR ERREICHT:

Der Landkreis hat in den vergangenen beiden Jahren 62 Vorhaben im Kreisstraßenbau mit einem Gesamtvolumen von 21,7 Mio. € und elf große Investitions- und Instandsetzungsvorhaben in Schulen und Sportanlagen mit einem Gesamtvolumen von knapp 38 Mio. € angepackt. Der Breitbandausbau wird künftig als Kreisprojekt vorangebracht.

- Mit der Kreisstraße zwischen Gersdorf und Göppersdorf wurde für 4,57 Mio. € eines der wichtigsten Vorhaben der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 umgesetzt.
- Der Ausbau der Kreisstraße zwischen Markersbach und Zwiesel wird einem Budget von 10,8 Mio. € bis 2021 angegangen.
- Die Ehrenamtsförderung des Landkreises reicht von Hilfen bei kulturellen Höhepunkten über Vereinsförderung bis hin zu Würdigungveranstaltungen.
- Der Brückenbau an der Weesensteiner Straße in Dohna hat den letzten Flutschaden im Ort beseitigt.



LANDRAT UND MINISTERPRÄSIDENT ZUR BREITBANDKONFERENZ

- Die Förderung des Brandschutzes im Landkreis hat alle Gemeinden auf ein hohes Ausstattungsniveau gehoben.
- Nahezu alle Schulen des Landkreises sind saniert und können in den nächsten Jahren auf einem hohen Niveau betrieben werden.

DAS GIBT ES ZU TUN

Ausblick auf unsere Aufgaben

MIT HERZ UND VERSTAND UNSERE HEIMAT GESTALTEN!

Mit der CDU unsere Innenstädte beleben, das Ehrenamt in Feuerwehr und Vereinen stärken und die historische Dinge bewahren.



FEUERWEHRKAMERADEN IM BRANDÜBUNGSCONTAINER



LEBENSWERTES WOHNUMFELD



SCHMORSDORFER LINDE

Wirtschaftskraft

Die Konsolidierung der Kreisfinanzen in den letzten Jahren ist nun Voraussetzung für bürgernahe, soziale Entscheidungen. Die Wirtschaftskraft des Kreises erlaubt uns, wichtige Probleme anzugehen. Unsere Schulabgänger brauchen mehr ortsnahe Ausbildungsangebote. Die jungen Menschen halten, Heimkehrer wiederholen ist das Motto. Dazu braucht es attraktiven und moderne neue Arbeitsplätze, Wohnraum für jeden Geldbeutel sowie Kitas und Schulen aller Art.

Sicherheit

Unsere Sicherheit, hängt nicht allein von der Polizeipräsenz ab. Feuerwehrwesen, der Katastrophen- und Bevölke-

rungsschutz müssen auf einem hohen Niveau einsatzbereit sein. Rettungsdienst und die ärztliche Versorgung stehen hier im Fokus.

Stärkung unserer Dörfer

Wir suchen Nahverkehrsmodelle, um am Stadtrand von Dresden und zwischen den Tarifzonen mehr Durchgänge zu schaffen. Der Müglitztalradweg soll sowohl touristisch interessanter als auch für alternativen Individualverkehr ausgebaut werden. Ein flächendeckendes Breitbandangebot ist für die kommende Digitalisierung des öffentlichen und privaten Bereichs zwingend erforderlich. Wir wollen einen lebendigen ländlichen Raum für alle Ge-

nerationen. Bestehender Wohnraum muss auch in Zukunft genutzt werden. Wohn- und ortsnahe Betreuungsformen für Senioren gehören für uns ebenso wie Angebote für junge Familien zum Zukunftsbild. Die Land- und Forstwirtschaft als Gestalter des ländlichen Raumes werden auch in Zukunft unsere Unterstützung erfahren.

Gesundheitswesen

Wir unterstützen unsere Krankenhäuser da, wo die Träger sich weiter entwickeln wollen. In den nächsten Jahren wollen wir verstärkt um Ärzte in unseren Gemeinden werben.

DIESE VORHABEN LASSEN SICH NUR IM MITEINANDER REALISIEREN.

UNSER KANDIDAT FÜR DEN

Landtag

„ZUPACKEN UND MITMACHEN
Durchsetzungsstark für den Wahlkreis. Fördergeld fließt kontinuierlich in die Region. Als Gesundheitspolitischer Sprecher stehe ich für die Weiterentwicklung der ärztlichen Versorgung – vom leistungsfähigen Rettungswagen, über erstklassige niedergelassene Ärzte bis hin zum Krankenhaus in Pirna muss Gesundheit funktionieren. Gesundheit ist die Grundlage für alles im Leben!“



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Sachsen ist ein tolles Land! Wir können stolz auf das Erreichte sein. Mit regionalen Arbeitsplätzen, leistungsfähigen Schulen, vielfältigen Kindertageseinrichtungen und abwechslungsreichen Freizeitangeboten lässt es sich hier gut leben! Doch Sie wissen auch, ohne Gesundheit ist alles nichts. Deshalb entwickeln wir unse-

re Gesundheitsversorgung stetig weiter. Neue Rettungswachen werden gebaut und Einsatzzeiten stetig optimiert. Schon heute kommuniziert der Rettungswagen mit dem Pirnaer Krankenhaus. Patienten werden optimal versorgt. Diese Entwicklung gilt es professionell fortzusetzen. Als Gesundheitspolitiker stehe ich für diesen Kurs.

Neben einem langen und gesunden Leben fragen sich die Bürger aber auch: wie geht es weiter, wenn ich im Alter pflegebedürftig werde? Als Vorsitzender der Enquete-Kommission Pflege habe ich konkrete Verbesserungen und Handlungsempfehlungen mit einer Vielzahl von Experten entwickelt. Bürgern sollen so lange wie möglich zu Hause gepflegt werden. Erst dann, wenn es erforderlich ist, wird die liebevolle Umsorgung in einem familiären Heim angeboten. Jeder und jede hat Anspruch auf einen guten Pflegeplatz. Mitarbeiter werden gerecht bezahlt, mehr junge Leute werden ausgebildet und die nötige Zeit für den Patienten muss garantiert sein. Für mich als Mandatsträger ist klar: Pflege geht uns alle an und behält über den Wahltermin hinaus größte Bedeutung.

AM 1. SEPTEMBER IST LANDTAGSWAHL. GERNE SETZE ICH MEINE ARBEIT FÜR UNSERE REGION FORT UND BITTE DAFÜR UM IHR VERTRAUEN.

Oliver Wehner

Ihr Oliver Wehner

>> KONTAKT

www.oliver-wehner.de

Ich freue mich auf Ihre Fragen und Anregungen.



Oliver Wehner

Gesundheitspolitischer Sprecher und Vorsitzender der Enquete-Kommission Pflege, 34 Jahre, verheiratet

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN

Stadtrat

SIE WÄHLEN IHREN STADTRATS-KANDIDATEN.
STELLEN SIE FRAGEN! BESUCHEN SIE
UNS EINFACH IM INTERNET.

WWW.CDU-SOE.DE

Stadtratskandidaten für Bad Gottleuba-Berggießhübel

- LP1 **Madlen Rätze** (44), Bankkauffrau
- LP2 **Robert Kühn** (43), Freier Architekt
- LP3 **Markus Funken** (57), Rechtsanwalt
- LP14 **Thomas Peters** (38), Beamter
- LP5 **Christina Pysarczuk** (50), Physiotherapeutin
- LP6 **Ines Schönfeldt** (40), Krankenschwester
- LP7 **Bodo Hippe** (56), Unternehmer
- LP8 **Christina Witt-Funken** (52), Geschäftsführerin
- LP9 **Christian Helm** (49), Gastronom

Stadtratskandidaten für Liebstadt

- LP1 **Bärbel Kemper** (51), Unternehmerin
- LP2 **Bernd Fritzsche** (65), Dipl.-Ing Tiefbau
- LP3 **Stefan Strehlow** (35), Informatiker
- LP4 **Egbert Grahl** (38), Landwirt
- LP5 **Fred Röhling** (54), Polizeibeamter
- LP6 **Sebastian Frey** (45), IT-Projektleiter
- LP7 **Sebastian Hutkai** (34), Finiseur

Gemeinderatskandidaten für Müglitztal

- LP1 **Wolfgang Simmert** (47), Malermeister,
- LP2 **Gottfried Köhler** (77), Rentner

Stadtratskandidaten für Dohna

- LP1 **Markus Altmann** (57), Leiter Entwicklung/
Konstruktion
- LP2 **Anke Werner** (46),
Kinderkrankenschwester
- LP3 **Wilfried Müller** (59), Personalleiter
- LP4 **Renate
Messerschmidt** (64), Bankkauffrau
- LP5 **Dietmar Neumann** (65), Bauingenieur
- LP6 **Danilo Grund** (40), Polizeibeamter
- LP7 **Ralf Köhler** (57), Dipl. Ing.
- LP8 **Daphne Schirmag** (54), Beamtin
- LP9 **Maria Susann
Kolaschinski** (49),
Unternehmensberaterin
- LP10 **Hans-Jürgen
Woldrich** (65), Dipl. Ing.
- LP11 **Andreas Hoppe** (49), selbstst. Hausmeister
- LP12 **Thomas Beyer** (48), Handwerker
- LP13 **Uwe Jahr** (51) Steinmetzmeister
- LP14 **Martin Klöber** (33), Dipl. Betriebswirt (BA)
- LP15 **Uwe Hoppenz** (52), Stv. Behördenleiter
- LP16 **Dr. Jörg Bräunig** (58), Dipl.-Ing.-Ökonom



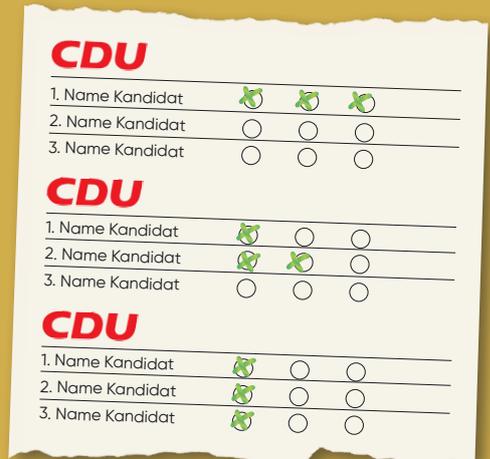
CDU
SÄCHSISCHE SCHWEIZ
OSTERZGEBIRGE

**Ihre Stimme
zählt!** ✕

SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

✕ SIE HABEN 3 STIMMEN ZUR KREISTAGSWAHL

Bei der Kommunalwahl haben Sie drei Stimmen. Wer nur ein oder zwei Kreuze macht, verschenkt Stimmen. Wenn Sie Ihre Stimmen einem Kandidaten geben wollen, machen Sie hinter seinem Namen drei Kreuze. Sie können die drei Stimmen aber auch auf zwei oder drei Kandidaten verteilen. Machen Sie aber bitte insgesamt nicht mehr als drei Kreuze, sonst ist Ihr Stimmzettel komplett ungültig. Er wird dann bei der Feststellung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt.



✕ BRIEFWAHL

Sollten Sie am 26. Mai verhindert sein, können Sie Ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben. Schicken Sie dafür die Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen per Post zugegangen ist, ausgefüllt an das Wahlamt zurück. Von dort gehen Ihnen dann die Briefwahlunterlagen zu. Sie können sich aber auch direkt im zuständigen Wahlamt melden und dort zu den üblichen Geschäftszeiten Ihre Stimme abgeben. **Damit nutzen Sie Ihre Chance mitzubestimmen.**

IMPRESSUM

CDU-Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Bahnhofstraße 5, 01796 Pirna . Telefon: 03501 528433 . mail@cdu-soe.de
© CDU SOE, April 2019 . V.i.S.d.P.: Peter Darmstadt
Redaktion: Peter Darmstadt . Grafik & Satz: mcomm
Fotos: CDU-Kreisverband, Daniel Förster, contrastwerkstatt/Fotolia
gedruckt in Sachsen

